

LESERMEINUNGEN ZUM BUCH »BAUWESEN | BAUUNWESEN - WARUM GEHT BAUEN IN DEUTSCHLAND SCHIEF?«

IHR PROFIL ALS LESER DES BUCHES

Welche Ausbildung bzw. Erfahrungen haben Sie im Bauwesen?

- Keine - bin Laie
- Facharbeiter Baugewerbe
- Techniker - Baugewerbe
- Bau Ingenieur
- Architekt
- TGA Ingenieur
- FM / Immobilien Management
- Jurist mit Spezialisierung im Bauwesen
- Sonstiges:

Mit welchem Blickwinkel und Interesse beurteilen Sie das Buch

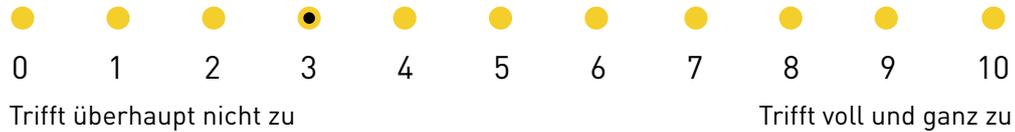
- Wachser Bürger & Steuerzahler
- Gebäude Eigentümer / Investor
- Mieter
- Auftragnehmer bei Bauprojekten
- Hersteller von Produkten für das Bauen
- Berater / Sachverständige beim Bauen
- Betreiber von Gebäuden
- Nutzer von Immobilien
- Verbandsfunktionär
- Politiker
- Staatsdiener
- Sonstiges:

Ihre Altersgruppe

- Unter 20
- 20-29
- 30-49
- 50-65
- > 65

ZUM BUCH UND SEINEN INHALTEN

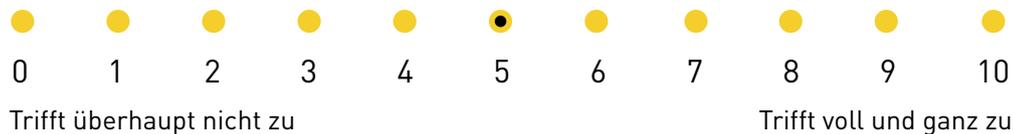
Ich fand im Buch viel Interessantes und Neues



Ich fand das Buch unterhaltsam und leicht zu Lesen



Die Buchinhalte sind für mich sehr nützlich



Wieviel Sterne geben Sie dem Buch ?

Pauschalbewertung angelehnt an Amazon Buchbewertungssystem



BASIS FÜR PETITION AN BUNDESTAG

Die Forderung nach Verschärfung des Untreue §266 StGB unterstütze ich voll und ganz*



Der Inhalt und die Aussagen des Buches stimmen voll mit meinen eigenen Erfahrungen überein*



Mein Name

kuehnhausen

PLZ meines Wohnorts

12557

Nutzung Ihres Namens in Verbindung Ihrer Bewertung

- Nur im vertraulichen Verkehr
- Für Petition wegen Gesetzesänderung
- Ich stehe öffentlich dazu

Empfehlungen und Vorschläge an Autoren und Herausgeber

>>>>> Inhalt <<<<<<<<

- Quellenangaben den Textstellen im Text zuordnen
- Ursachen für Mißstände tiefgründiger herausarbeiten > gesamtgesellschaftliche Mißstände und Ursachen benennen (mangelnde Ausbildungstiefe bei Facharbeitern und Ingenieuren, mangelndes Engagement und Freude an der Arbeit, würdevoller Umgang zwischen allen am Bau Beteiligten)
- Verantwortung des Bauherrn und deren Vertreter für Aufgaben- und Zielstellung der Bauprojekte durch Kompetenz bei den Entscheidern !! > Bedarfsplanung und Nutzungsanforderungen